

Automatisiertes Überwachen der Handhygiene

Von **Veronique M.**

Boscart, Alexander I. Levchenko,

Geoff R. Fernie und Walter P. Wodchis

Nosokomiale Infektionen weisen eine Inzidenz von zwei Millionen pro Jahr auf und verursachen 88.000 Todesfälle weltweit. Das Händewaschen ist die bei weitem wichtigste Einzelmaßnahme zur Senkung des Risikos. Das Problem ist die Compliance der im Gesundheitsbereich Tätigen in Bezug auf entsprechende Programme. Das Toronto Rehabilitation Institute, Kanada, hat ein Monitorprogramm für Handhygiene entwickelt, um die Häufigkeit des Händewaschens zu verbessern und aufzuzeichnen. Diese neue Technologie setzt sich aus drei wesentlichen Komponenten zusammen: (1) kleine, tragbare elektronische Monitore, (2) geschützte Zonen, die das individuelle Patientenumfeld definieren, und (3) persönliche tragbare Alkoholgel-Spender. Das System liefert den Zeitpunkt

des Eintretens und des Verlassens der identifizierten Bereiche und zeigt die Dauer des Händewaschens an.

Published on : Mon, 20 Apr 2009